

Jahresbericht 2017



Bildungs- und Begegnungsstätte

Mütterzentrum e.V.

Gallasiniring 8

36043 Fulda

Tel./ Fax. 0661-8050

Mail: info@muetze-fulda.de

Web: www.muetze-fulda.de

INHALT

1. WIR ÜBER UNS

- 1.1 Personalstruktur
- 1.2 Vorstand

2. „DIE MÜTZE“

- 2.1 Offene Gruppen / Offene Treffs
- 2.2 Betreuungsangebote für Kinder
 - 2.2.1 Offene Kinderbetreuung / Extra Kinderbetreuung
 - 2.2.2 Feste Betreuungsgruppen für Kinder unter 3 Jahren
- 2.3 Kursangebote, Vorträge, Workshops, Sonstiges

3. FAMILIENZENTRUM

- 3.1 Sozialpädagogische Beratung / Elternbegleitung
- 3.2 Familienbildung / Sozialpädagogische Begleitung
 - 3.2.1 Input zu Erziehungsfragen
- 3.3 Ehrenamtskoordination / Kollegiale Beratung
- 3.4 Vernetzungsarbeit
- 3.5 Angebote im Rahmen des Familienzentrums

4. U3 KRIPPE MARIENKÄFER

5. SCHULNACHMITTAGSBETREUUNG

6. FORT- UND WEITERBILDUNGEN

7. BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 7.1 Aktionen des Mütterzentrums
- 7.2 Aktionen des Fördervereins im Mütterzentrum

8. AUS DEM VEREIN

- 8.1 Bücherei
- 8.2 Second-Hand-Laden
- 8.3 Tauschbox
- 8.4 Whats-App / Facebook
- 8.5 Nachbarschaftshilfe
- 8.6 Weiteres aus dem Verein

9. ÖFFENTLICHEKEITSARBEIT, VERNETZUNG, INTEGRATION

- 9.1 Öffentlichkeitsarbeit Übersicht
- 9.2 Mitarbeit in öffentlichen Gremien- Vernetzungsarbeit
- 9.3 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

10. AUSBLICK

11. FINANZIERUNG

12. SCHLUSSWORT

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Da dieser Jahresbericht nicht nur für Fachleute sondern auch für unsere Familien gedacht ist, bemühen wir uns um eine einfache Sprache und vermeiden so weit wie möglich Fachausdrücke.

1. WIR ÜBER UNS

Die Bildungs- und Begegnungsstätte Mütterzentrum e.V.

- ist ein selbstverwalteter Verein. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Familien und ihre Bedürfnisse.
- besteht seit 1988 als eingetragener gemeinnütziger Verein.
- steht Mitgliedern wie Nicht-Mitgliedern, unabhängig von deren Nationalität, Religion, sozialer Herkunft und Alter offen.
- hebt die Isolation und Benachteiligung von Erziehenden auf und fördert dafür Eigeninitiative, persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen.
- ist eine niedrigschwellige Anlauf- und Kontaktstelle für Familien und Alleinerziehende in der Stadt und dem Landkreis Fulda.
- unterstützt Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Eigeninitiative und ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement von Müttern und Vätern.
- schafft Freiräume durch Kinderbetreuung.
- schafft Raum für generationenübergreifendes Leben und Lernen.
- motiviert und unterstützt Frauen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess während oder nach der Elternzeit.
- ist Träger der Freien Jugendhilfe und Mitglied im DPWV und Mitglied im Mütterzentren Bundesverband e.V.
- gründete im September 2005 eine U3 Betreuungsgruppe. Seit 2006 wird diese U3 Krippe „Die Marienkäfer“ von der Stadt Fulda mitfinanziert.
- wird seit 2011 als Familienzentrum vom Land Hessen gefördert.
- ist seit dem Schuljahr 2013/2014 Träger der Nachmittagsbetreuung an der Cuno-Raabe-Schule.

Durch die Angebote des Mütterzentrums, der Marienkäfergruppe und des Familienzentrums haben wir ca. 596 verschiedene Familien erreicht, entweder durch die Teilnahme an den Offenen Treffs, der Nutzung der Kinderbetreuungsangebote oder dem Kursangebot.

Auch 2017 wurden unsere Räumlichkeiten für Umgangskontakte, Kindergeburtstage und Gruppentreffen genutzt.

Das Büro des Mütterzentrum steht für alle Anliegen telefonisch und persönlich während der Bürozeit montags bis freitags von 9.00 – 13.30 Uhr offen.

Mitglieder

Die Mitgliedschaft kostet für Familien 7,- €, für Alleinerziehende oder Einzelpersonen 3,50 € im Monat: Stand 2017 – 173 Mitgliedsfamilien

1.1 Personal / Mitarbeiter Struktur:

Mütterzentrum e.V., DIE MÜTZE, Familienzentrum, U3 Krippe Marienkäfer, Schulnachmittagsbetreuung:

- 43 ehrenamtliche Aktive, die Kurse und Offene Treffs leiteten / 1 Honorarkraft
- 7 Teilzeitkräfte / 7 geringfügig Beschäftigte
- 5 „Ein Euro Jobber“ / 1 Schulpraktikantin / 1 Praktikantin Kreidekreis e.V. Berufsorientierung
- rund 3850
- geleistete Ehrenamtsstunden

1.2 Aktueller Vorstand:

Besteht aus 3 volljährigen gleichberechtigten Mitgliedern

1. Vorsitzende: Mareike Prinzhorn

2. Vorsitzende: Anika Klinzing

Kassenwartin: Marina Spruck

2. DIE MÜTZE

2.1 OFFENE GRUPPEN UND TREFFS

Das Herzstück der Mütterzentrumsarbeit sind die Offenen Treffs: **Ohne Anmeldung!**

Jede/r kann mit oder ohne Kinder einfach spontan zu den Offenen Treffs / Gruppen vorbeikommen. Auch Großeltern mit ihren Enkeln sind herzlich willkommen. In den Vormittagsgruppen wird ein kleines Frühstück angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee, evtl. Kuchen, Obst und Gebäck. Während der Offenen Treffs / Gruppen liegt die Aufsichtspflicht der Kinder bei den Erziehungsberechtigten. Die Leitung der Gruppen übernehmen Ehrenamtliche.

2017 wurden folgende offene Gruppen angeboten:

Wöchentlich

Montag	08.00 – 09.30 Uhr	Frühtreff
Montag	09.30 – 11.30 Uhr	Baby-/ Krabbeltreff
Montag	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff Mo. 1. Halbjahr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Offener Treff International 2. Halbjahr
Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr	Offene Kinderbetreuung
Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr / 18.00 Uhr	Offener Treff Di.
Mittwoch	09.30 – 11.30 Uhr	Frühstück für Alle
Mittwoch	09.30 – 11.30 Uhr	Offenes Beratungsangebot
Mittwoch	16.30 – 18.30 Uhr	Grupo Infantil spanisch / deutsch
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff mit Sing- u. Fingerspielen
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	Offene Kinderbetreuung
Freitag	08.00 – 09.30 Uhr	Frühtreff
Freitag	09.30 – 11.30 Uhr	Baby-/ Krabbeltreff
Freitag	15.30 – 17.30 Uhr / 18.00 Uhr	Offener Treff Fr.

Auf Wunsch der Nutzer haben wir die Nachmittagstreffe ab August bis 18.00 Uhr verlängert.

14- tägig

Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr	Handarbeitstreff
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Vätertreff

Monatlich, jeweils den

3. Mittwoch	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff 60+
2. Samstag	09.30 – 12.00 Uhr	Vater-Kind-Treff
2. Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Frühstück für Alle

Zusammenfassung

Im Jahr 2017 fanden 525 Offene Treffs bzw. Eltern-Kind-Gruppen statt.

An den Offenen Treffs / Gruppen nahmen 3580 Erwachsene und 2609 Kinder teil. Es nahmen 272 Männer an den Offenen Treffs teil. Von den Besuchern waren rund 69% Mitglieder und 30% Nichtmitglieder (1% keine Angabe). Rund 43% waren Besucher aus der Stadt Fulda und 55% aus dem Landkreis Fulda (2% keine Angaben).

2017 ist die Anzahl der Offenen Treffs gestiegen und auch die Teilnehmerzahl der Erwachsenen und Kinder im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil von Besuchern aus der Stadt Fulda, auch aus dem Stadtteil hat sich um rund 8 % erhöht.

Schön ist auch die Entwicklung der Teilnehmer des Senioren Treff 60+ einmal im Monat mittwochs zu betrachten. Außerhalb dieser festen Termine bei uns in den Räumen verabreden sich die Frauen für Ausflüge und andere Aktivitäten.

Ab dem 2. Halbjahr 2017 haben wir ein Input-Angebot zum Thema Gesundheit einmal im Monat dienstagnachmittags im Offenen Treff angeboten, welches wir 2018 fortsetzen.

Im Rahmen des Familienzentrums wurde das Input-Angebot zum Thema Erziehung einmal im Monat im Offenen Baby/Kleinkindertreff montagsvormittags angeboten, welches auch 2018 ausgebaut wird. Diese Input-Angebote verstehen sich als Impulsgeber zu einem bestimmten Thema, welches zur Diskussion anregen soll und mit vorbereiteten Fakten unterlegt ist.

Es hat sich ab August eine zweite Vätergruppe gebildet, die sich 14-tägig Donnerstags-nachmittags mit Ihren Kindern zum Austausch und zum Spielen treffen.

Leider hat sich die Grupo Infantil spanisch/ deutsch aufgelöst und dieses Angebot hat ab September nicht mehr stattgefunden. Dafür trifft sich der monatliche Handarbeitstreff ab August 14-tägig.

Die festen Frühtreffs Mo. und Fr. sind gut angenommen worden. Auf Wunsch der NutzerInnen wurden 2017 auch spontane Frühtreffs Di. und Mi. zusätzlich angeboten.

2.2 BETREUUNGSANGEBOTE FÜR KINDER

2.2.1 Offene Kinderbetreuung / Extra Kinderbetreuung für Kinder 0 - 8 Jahren

Die Offene Kinderbetreuung ist für die Entlastung der Eltern vorgesehen und die Extrakinderbetreuung am Samstag wurde aufgrund der Nachfrage von Nutzern eingeführt, damit Paare oder Alleinerziehende, etwas ohne Kinder unternehmen können.

Die Offene Kinderbetreuung: Di. von 08.30 – 12.30 Uhr und Do. von 15.00 – 18.00 Uhr, ohne Anmeldung.

Die Extra Kinderbetreuung: Sa. 08.30 – 12.30 Uhr und Fr. von 18.00 – 21.00 Uhr mit Anmeldung.

Insgesamt wurden an 103 Terminen 956 Kinder betreut.

2.2.2 Feste Betreuungsgruppen für Kinder unter 3 Jahren

Im Miniclub werden max. 10 Kinder im Alter von 15 Monaten bis zum Kindergarteneintritt liebevoll betreut. Er dient zur Entlastung der Familie und zur Gewöhnung an feste Betreuungsgruppen. 2017 waren beide Gruppen des Miniclubs stark nachgefragt. Insgesamt wurden 33 verschiedene Kinder 2017 betreut.

Montag + Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr „Die Flöhe“
Mittwoch + Freitag 08.30 – 11.30 Uhr „Die Strolche“

2.3 KURSANGEBOTE, VORTRÄGE, WORKSHOPS, SONSTIGES

Angebote der MÜTZE

Durch die verschiedensten Talente und Kompetenzen der aktiven Frauen und Männer entsteht unser Kursangebot, in dem sie ihr Wissen und Können weitervermitteln. Für Vorträge im Bereich Gesundheit und Erziehung besteht bei Bedarf Kontakt zu qualifizierten Fachkräften, die dieses Kursangebot mit ihrer Fachkompetenz ergänzen.

	Anzahl der Kurse	Anzahl Kinder	Betreute Kinder	Anzahl Erw.	Anzahl Stunden (60 min.)
<u>Kurse/ Vorträge/ Workshops f. Erwachsene mit und ohne Kinder</u>					
Allgemein & Kreativkurse	23	57	1	120	60
Weiterbildung + PC	7	0	0	37	32
Erziehung	5	0	18	44	11,5
Gesundheit	15	4	1	104	183,5
Gesamt	50	61	20	305	287

	Anzahl der Kurse	Anzahl Kinder	Betreute Kinder	Anzahl Erw.	Anzahl Stunden (60 min.)
<u>Kurse f. Kinder</u>	13	77	0	0	70
Kreative Kindergeburtstage	6	49	0	0	15
<u>Sonstiges</u>	29	139	24	106	122
Telefonische Anfragen		126			

Die Ferienaktivwochen für Grundschul Kinder haben wir komplett im Rahmen des Familienzentrums angeboten s. Seite 6. Daher ist die Anzahl der Teilnehmer in der oberen Übersicht geringer als 2016.

Auch die Teilnehmerzahl und Anzahl der Kurse ist schwankend. Leider haben wir 2017 keinen Kursleiter für PC Schulungen in der Woche vormittags gefunden, daher war auch unser Angebot für Weiterbildung am PC geringer.

Generell sinkt die Nachfrage nach Einzelworkshops oder Kursen. Was vermehrt stattfand, waren die Dienstleistungsangebote mit Kinderbetreuung, z.B. Rückenmassage und Fußpflege.

Es fanden 6 Kindergeburtstage zum Thema Schmuck herstellen oder Holzwerkstatt statt.

13-mal wurden die Räume für Kindergeburtstage genutzt.

Als telefonische Ansprechpartner für alle Belange rund um das Thema Familie wurden wir als erste Kontaktstelle gut genutzt. Wir eruieren den Bedarf und verweisen an weitere Institutionen, Ämter und Einrichtungen.

Akrobatik Kids im Ostend

Das Projekt „Akrobatik Kids“ des Mütterzentrums e.V., war für zwölf Kinder mit Zirkuspädagogen Ullrich Steybe ein Erlebnis. Von den Osterferien bis zu den Sommerferien trafen sich die Kinder jeden Dienstagnachmittag mit viel Energie und Lust zum Üben. In dieser kurzen Zeit erlernten sie auf großen Laufkugeln, Rollen und Brettern zu balancieren, eine menschliche Pyramide zu bilden und noch vieles mehr. Die Teamfähigkeit wurde gefördert, Erfahrungen zur eigenen Selbsteinschätzung gemacht und die „Kids“ lernten sich selbst etwas zu zutrauen. Zum Abschluss fand eine Vorführung für Eltern, Geschwister und Freunde statt. Leider konnten wir das Projekt nicht fortsetzen, da wir über den Winter die Halle nicht zur Verfügung haben. Durch Unterstützung von „Aktion Mensch“ konnten wir dieses Projekt kostenlos für Kinder aus dem Stadtteil ermöglichen.

Offener Treff International

Ab August startete der Offene Treff International einmal in der Woche montagnachmittags von 15.30 – 18.00 Uhr. Er ist ausgerichtet gezielt für Flüchtlingsfrauen oder Frauen mit Migrationshintergrund mit Kindern. Niederschwellige Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur, Hilfestellung bei Alltagsproblemen und ein Treffpunkt zur Vernetzung. Mit den Kindern wurde gespielt, gebastelt und dadurch konnten die Frauen, wie auch die Kinder, die deutsche Sprache üben. Es fanden 20 Treffen statt mit durchschnittlichem Besuch von 4,5 Frauen mit 7,5 Kindern. Das Projekt wurde finanziert im Rahmen der Mikroprojektförderung der Stadt Fulda für den Stadtteil und der Spendenausschüttung der Fuldaer Zeitung „Ich brauche Deine Hilfe“. Auch 2018 wird es weitergeführt.

3. FAMILIENZENTRUM

3.1 PSYCHOSOZIALE UND SOZIALPÄDAGOGISCHE BERATUNG / ELTERNBEGLEITUNG

Es fanden 74 Einzelberatungen und 4 Telefonberatungen statt. Hier wurden persönliche Anliegen und Probleme angesprochen u.a. allgemeine Erziehung, psychosoziale Belastungen, Trennungssituationen, Schule, Kinderbetreuung, schwierige Familiensituationen, Umgang mit Trauer und Tod, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen/ Formularen (z.B. Kur)

Viele Eltern, gerade auch Alleinerziehende, nutzen die Elternbegleitung, auch zwischen Tür und Angel für allgemeine entlastende Gespräche.

Außerdem fanden immer wieder informelle Kontakte / Beratungen über die Medien WhatsApp und Facebook statt.

Die Diplom-Sozialpädagogin stand Eltern/ BesucherInnen des Mütterzentrums/ Familienzentrums zur Verfügung. Seit November 2017 ist sie auch zertifizierte Elternbegleiterin.

3.2 FAMILIENBILDUNG / SOZIALPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

Sozialpädagogische Elternbegleitung findet auch in den Offenen Treffs / Gruppen statt. Dies dient vor allem der Kontaktaufnahme, Beziehungspflege, Information und informellen Familienbildung. Die Sozialpädagogin war an 200 Offenen Treffs anwesend. Die Gesamtsumme der Anwesenden in diesen Offenen Treffs belief sich auf 1662 Erwachsene. Sie führte allgemeine Elterngruppengespräche, Einzelgespräche aber auch themenzentrierte Gruppengespräche.

3.2.1 Input zu Erziehungsfragen

In Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Gruppenleiterin der MÜTZE und der Sozialpädagogin des Familienzentrums haben wir ab August 2017 dreimal eine Input-Veranstaltung während dem Offenen Baby/Kleinkindertreff montagsmorgens von 09.30 – 11.30 Uhr angeboten. Die Themen waren Entwicklungsphasen „Mein Kind spricht noch nicht“, Fremdbetreuung U3 und Schlafgewohnheiten. An diesen Terminen nahmen insgesamt 15 Frauen teil. Es wurde bewusst niederschwellig angeboten: Es gab Raum für Fragen, Austausch und Fachinformationen über die jeweiligen Themen während einem kleinen Frühstück.

3.3 EHRENAMTSKOORDINATION / KOLLEGIALE BERATUNG

Ehrenamtliche werden bei Bedarf zeitnah begleitet und unterstützt. 2017 fanden elf Beratungen im Bereich Ehrenamtsbegleitung und vier kollegiale Beratungen statt. Zwei neue Ehrenamtliche wurden eingeführt und begleitet. Darüber hinaus wurden mehrere Kurzgespräche mit den Ehrenamtlichen und mit den Mitarbeitern geführt.

3.4 VERNETZUNGSARBEIT

Die Sozialpädagogin des Familienzentrums nahm an 3 Treffen des Netzwerkes Familie teil. Außerdem fanden Vernetzungstreffen mit der Familienlotsin des Quartiers, Stadtteilkordinatorin, Vertretern von Antonius Netzwerk Mensch, Familienzentrum Loheland statt. Zusätzlich besuchte sie das Frauenfrühstück einer Moschee im Quartier. Im Dezember traf sich eine Gruppe Alleinerziehender, welche an einer Fördermaßnahme des Amtes für Arbeit und Soziales zur Wiedereingliederung in den Beruf teilnahmen, zum Arbeitsfrühstück in unseren Räumlichkeiten und wurden durch die Sozialpädagogin betreut. Zusätzlich wurde an dem Arbeitskreis „Runder Tisch Ehrenamt“ teilgenommen.

Drei Mitarbeiterinnen nahmen am 7. Netzwerktreffen hessischer Kinder- und Familienzentren in Darmstadt „Familien heute – Familienbilder und Familienrealitäten“ teil.

3.5 ANGEBOTE IM RAHMEN DES FAMILIENZENTRUMS

Angebote für Kinder

Die Ferienaktivwochen für Grundschulkinder in den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden gut angenommen.

Datum	Was	Anzahl Kinder	Stunden
Mo. 03.04.17 – Fr. 07.04.17	Fulda Entdecker	10	32,5
Mo.31.07.17 – Fr. 04.08.17	Ferien-Abenteuer-Woche	12	32,5
Mo. 09.10.17 – Fr. 13.10.17	Haus der kleinen Forscher	14	32,5
Gesamt		36	97,5

Mittagstisch

Der Mittagstisch einmal in der Woche freitags, fand im ersten Halbjahr 11x statt. Leider konnten wir dieses Angebot wegen mangelnder Nachfrage nicht weiterführen. Insgesamt nahmen 52 Erwachsene und 43 Kinder das Angebot wahr.

4. U3 KRIPPE MARIENKÄFER

Das Mütterzentrum ist der Träger der U3 Krippe Marienkäfer. Diese wird von der Stadt Fulda mit finanziert. Das Angebot ist für Kinder im Alter ab 9 Monaten bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Die Marienkäfergruppe bietet 10 Krippenplätze mit vegetarischem Mittagessen, wahlweise für 2 – 5 Tage/Woche an. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.30 – 14.00 Uhr.

Auch 2017 war die U3 Krippe voll belegt. Der Anteil der Kinder aus dem Stadtteil betrug 56% von 16 verschiedenen Kindern die 2017 in der Marienkäfergruppe angemeldet waren.

Die Elternarbeit gestaltet sich durch die kulturelle Vielfalt etwas schwierig. Jedoch ist durch die gute Besetzung von 2-3 Erzieherinnen Zeit und Raum für eine gute Elternarbeit. Sprachförderung sowie die Vermittlung kultureller Werte ist ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit. In der Elternarbeit ist sie inzwischen ebenfalls ein fester Bestandteil geworden. Auch die jährliche Zahnschulung fand wieder in der Gruppe statt. Die Kinder werden in dieser kleinen Gruppe liebevoll und fachlich sehr gut auf die größeren Kindergartengruppen vorbereitet. Wir arbeiten nach dem BEP Hessens. Die Leitungsaufgaben wurden unter den vier Fachkräften und der Verwaltungskraft aufgeteilt. Dies hat sich bewährt.

Seit 2015 werden wir von der DPWV Fachberatung Kindertageseinrichtungen beraten.

Im Januar 2017 fand ein Ortstermin in unserem Hause mit dem gesamten Team statt. Bei weiteren Fragen war die Fachberatung jederzeit erreichbar und hilfreich. Auch unter dem Aspekt der Schwerpunkt-Kita wurden wir gut von der Fachberatung des DPWV begleitet.

2017 wurden verschiedene Fortbildungen von den Erzieherinnen belegt, siehe Fortbildungen.

Zwei Erzieherinnen im Wechsel nehmen regelmäßig an den Netzwerktreffen der U3 Kindergärten Süd und die Verwaltungskraft nimmt an den Koordinationstreffen der Kindergärten teil.

2017 war eine Schulpraktikantin für 4 Wochen bei uns und zur Berufsorientierung arbeitete ehrenamtlich eine junge Frau in der U3 Krippe mit.

Eine weibliche Praktikantin absolvierte im Rahmen eines Sprachkurses (Kreidekreis e.V.) ein vierwöchiges Betriebspraktikum, teilweise in der U3 Krippe und dem Miniclub sowie im Offenen Bereich.

5. SCHULNACHMITTAGSBETREUUNG CUNO-RAABE-SCHULE

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ist das Mütterzentrum e.V. Träger der Nachmittagsbetreuung der Cuno-Raabe-Schule, der örtlich zuständigen Grundschule für Kinder des Stadtteils Ostend und Ziehers Süd. Der Betreuungsklasse stehen im Erdgeschoss eine Mensa, ein Spielflur und zwei große, den Bedürfnissen von Schulkindern gerecht werdende, Räume zur Verfügung. In den Räumen mit Bewegungsbaustelle, einem Kreativbereich, großer Puppenecke für Rollenspiele, der großzügigen Freispielfläche mit Gesellschafts- und Lernspielen sowie Lesecke mit wechselnder aktueller Kinderliteratur werden durchschnittlich 40 Kinder betreut. Die Schulbetreuung findet während der Schulzeit von 11.40 bis 16.00 Uhr statt. Für die Mütter der Kinder der Vorlaufkurse stehen die Räumlichkeiten der MÜTZE für die Wartezeit zur Verfügung. Gerne können sich die Mütter hier treffen; aufhalten und bei einem Kaffee oder Tee die kurze Dauer überbrücken. Ab Schuljahr 2017/2018 nahmen mehrere Eltern das Angebot regelmäßig wahr.

6. FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Auch 2017 unterstützten und motivierten wir unsere Mitarbeiter sowie unsere Ehrenamtlichen an Fortbildungen teilzunehmen.

Die Erzieherinnen der Marienkäfergruppe sind verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine externe fachliche Fortbildung zu besuchen. 2017 wurden folgende Fortbildungen besucht:

- Basis-Fortbildung der Zahngesundheitsförderung in Hessen
- Fachtag Kindertagespflege – Marte Meo-„Eine Einladung zur Entwicklung“
- Päd. Fortb. – Kinder in der Kita mit psychisch krankem Elternteil
- Training der Feinmotorik
- Frühkindliche Reflexe
- Selbstmanagement – Basis für ihren täglichen Erfolg in Beruf und Gesellschaft
- Auf den Anfang kommt es an “Frühe Hilfen“
- Sinnvolle Bildungsprojekte U3

An Weiter- / Fortbildungen und Fachtagungen wurde 2017 teilgenommen:

Mi. 01.02.17	Vorsicht, Cybercrime
Mi. 22.03.17	„No Blame Approach“ Interventionsansatz gegen Mobbing in Schule und Jugendarbeit
Sa. 22.04.17	Wir reisen weiter... ! Interne Fortbildung
Sa. 10.05.17	Haus der kleinen Forscher – Themenworkshop: Forschen rund um den Körper
Sa. 20.05.17	Fachtag des Bundesverbands der Mütterzentren e.V. in Leipzig
Di. 06.06.17	Unfall- und Hygienebelehrung
Sa. 24.06.17	Fortbildung AHF „Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit heute“
Mo. 26.06.17	Vernetzungstreffen der hessischen Mütterzentren „Ohne Mütterzentren geht es nicht Mütterzentren in Hessen bereichern das vielfältige Angebot“ in Karben
Sa. 02.09.17	Netzwerktreffen hessischer Kinder-und Familienzentren in Darmstadt „Familien heute – Familienbilder und Familienrealitäten“
Sa. 09.09.17	Erste Hilfe Auffrischung Malteser
Di. 12.09.17	Unfall- und Hygienebelehrung
Di. 28.11.17	Regionaltreffen Hessen Nord der Mütterzentren im Familienzentrum Bad Soden-Allendorf e.V.

2017 haben Katharina Rapp und Mareike Prinzhorn an der Weiterqualifizierung für Fachkräfte der Familienbildung Elternchance II, gefördert vom Bundesministerium sowie dem Europäischen Sozialfonds, zur zertifizierten Elternbegleiterin im Umfang von insgesamt 190 Unterrichtseinheiten in Bad Salzschlirf teilgenommen und erfolgreich beendet.

7. BESONDERE VERANSTALTUNGEN

7.1 Aktionen des Mütterzentrums

- Teilnahme am Hessischen Vätertag am 18. Juni 2017
- 15.09.17 Besuch in unseren Räumen von Frau Priska Hinz hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Sie informierte sich über die Entwicklung der Sozialen Stadt mit anschließender Gesprächsrunde. Organisiert und eingeladen wurde sie durch den Kreisvorstand von Bündnis90 /Die Grünen.
- Fortbildung „Wir reisen weiter.....!“ Für alle Interessierten - Überlegungen über unseren Umzug in das alte VHS Verwaltungsgebäude

7.2 Aktionen des Fördervereins in der MÜTZE

- Bücherbasar im Herbst, Abverkauf der Bücherei
- Büchertisch für Schulkinder / Damen-Second-Hand-Verkaufsaktion

8. AUS DEM VEREIN

8.1. Bücherei

Wir haben eine große Anzahl von Büchern aus allen Genre über die Jahre in unserer Bücherei angesammelt. Da wir in ca. zwei Jahren umziehen und wir dort nicht mehr so viel Platz haben, wurde im Herbst ein Bücherbasar veranstaltet. Alle Interessierten können ab sofort während der Öffnungszeiten tolle Bücher für wenig Geld erstehen. Unsere Bibliothek bietet Romane, Kinderbücher und Fachbücher zu Erziehungsfragen und anderen Themen an. Sie wird ehrenamtlich verwaltet.

8.2 Second-Hand-Laden

Der 2016 renovierte Second-Hand-Laden wird auch von Familien aus dem Stadtteil regelmäßig zum Einkaufen genutzt. Es besteht die Möglichkeit gut erhaltene Kinderkleidung, Spiele und Bücher zu kaufen. Mitglieder können ihre Sachen auf Kommissionsbasis verkaufen. Zweimal im Jahr wird der Second-Hand-Laden ausgeräumt und frisch einsortiert. Frühjahr/Sommer und nach den Sommerferien Herbst/Winter, damit dies reibungslos läuft, kümmern sich zwei ehrenamtliche Helfer darum.

8.3 Tauschbox

2017 fanden auch die zwei Tauschboxen für Lebensmittel und für Haushaltsmittel regen Zuspruch. Diese Aktion haben wir 2015 ins Leben gerufen für mehr Nachhaltigkeit, gegen Lebensmittelverschwendung und für Müllvermeidung. Die eine Box ist für alle noch haltbaren Lebensmittel und die andere für Haushaltsmittel (Duschgel, Konserven, Windeln, usw.). Es können nicht mehr benötigte oder zu viel gekaufte Sachen in die Box gelegt werden. Wer es brauchen kann, nimmt es mit.

8.4 WhatsApp-Gruppe / Facebook

Die WhatsApp-Gruppe der MÜTZE ist für alle Frauen, die das Angebot der MÜTZE/ des Familienzentrums nutzen. Aktuell sind 41 Frauen und 1 Mann Mitglied der Gruppe. Diese Gruppe dient dem weiteren Austausch, Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Tipps aber auch der alltäglichen Kommunikation.

Auch auf Facebook gibt es eine MÜTZE Seite. Sie dient dem Austausch, der Information und der Öffentlichkeitsarbeit.

8.5 Nachbarschaftshilfe

Die MÜTZE unterstützt weiterhin die Nachbarschaftshilfe und bietet die Plattform von Vernetzung und nachbarschaftlicher Hilfestellung. Hierbei geht es u.a. um die Leihgabe von Sektgläsern, Kuchen backen und tatkräftige Unterstützung für Feierlichkeiten, Umzugshilfe usw. oder um die Unterstützung bei Krankheitsfall einer Erziehenden, z.B. das Kind vom Kindergarten abholen oder einkaufen.

8.6 Weiteres aus dem Verein

Am Sonntag, den 19.03.17 feierten wir im kleineren Rahmen unseren 29.Geburtstag.

Auf Grund der Ergebnisse der internen Veranstaltung "Wir reisen weiter...." im April haben wir an der Mitgliederversammlung durch Abstimmung dem Umzug in das ehemalige VHS Verwaltungsgebäude, Gallasiniring 30, zugestimmt. Dieses Gebäude soll das Quartierszentrum im Rahmen der „Sozialen Stadt“ bilden. Es soll mit der deutschen Familienstiftung, dem Stadtteilbüro und der „MÜTZE“ mit der U3 Krippe Marienkäfer bezogen werden. Der Magistrat der Stadt Fulda hat 2017 den Kauf beschlossen. Wir haben nach Verhandlungen mit dem Bürgermeister Dag Wehner eine Mietabsichtserklärung unterschrieben. Wann der Umzug stattfindet steht noch nicht fest. Es wird wohl 2 Jahre dauern bis die Genehmigungen und Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind.

Bei der Vorstandswahl im Mai wurden alle drei Ämter neu gewählt. Frau Mareike Prinzhorn wurde als 1. Vorsitzende, Frau Anika Klinzing als 2. Vorsitzende und Frau Marina Spruck als Kassenwartin gewählt. Außerdem überreichte der Vorstand zwei Mitgliedern für 20-jährige Mitgliedschaft im Verein und drei Mitglieder für 15-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Blumenpräsent.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Frau Brigitte Rader für 15 -jährige Mitarbeit und Frau Marina Spruck für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

Es hat sich ein Arbeitskreis für die Organisation des 30.Geburtstag des Mütterzentrums 2018 gebildet.

9. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, VERNETZUNG, INTEGRATION

- Di. 17.01.17 Besuch von Frau Katharina Roßbach, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fulda im Mütterzentrum
- Di. 30.05.17 Teilnahme am hessenweiten „Sauberhaften Kindertag im Ostend und Ziehers Süd“
- Mi. 15.11.17 Die neue Stadtteillotsin Maren Lindemann Gespräch und Führung in unseren Räumen
- Mi. 22.11.17 Besuch von drei Erzieherinnen von der Erziehereschule Lauterbach. Vorstellung unserer Arbeit und Führung durch die Räumlichkeiten.
- Mi. 13.12.17 Arbeitsfrühstück im Rahmen eines Kurses für Alleinerziehende der VHS mit insgesamt 14 Teilnehmerinnen. Unsere Sozialpädagogin Frau Rapp informierte sie über unser Angebot und stellte die Räumlichkeiten vor. Außerdem wurden gezielt die Themen für Alleinerziehende angesprochen.

Neben der Arbeit in der MÜTZE erstreckt sich unser Engagement auch auf die Mitarbeit und Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen der Stadt Fulda und des Landkreises Fulda. Wichtig sind uns die Kooperation und der Kontakt mit anderen Institutionen, Vereinen, Organisationen und Ämtern. Hierdurch werden Impulse in das Mütterzentrum getragen und unsere Arbeit weiterentwickelt. Aber auch wir fungieren als Impulsträger und tragen somit unterstützend dazu bei, die Lebensqualität von Familien in Stadt und Landkreis Fulda attraktiver zu machen, zu verbessern und zu unterstützen.

Vernetzungsarbeit ist Grundlage eines guten Miteinanders. Seit Jahren arbeiten wir in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv mit. Im Rahmen des Familienzentrums arbeiten wir im „Netzwerk Alleinerziehende in Stadt und Landkreis Fulda“, im Netzwerk Familie und beim „Runden Tisch Ehrenamt“ mit.

Durch unseren Standort ist die Integration sehr wichtig für uns. Wir beteiligen uns im Arbeitskreis Kinder im Ostend und Ziehers Süd. In diesem AK sind die Kindertagesstätten, Vereine, Jugendamt Fulda, Familienlotsen und die Stadtteilgrundschule vertreten. Ziel ist der Austausch, die Anpassung der Angebote und gemeinsame Stadtteilfeite.

Seit Dez. 2014 wurde der Stadtteil in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Im November 2015 wurde eine Mitarbeiterin zum Vorstand des Stadteilarbeitskreises STABOS gewählt. Dadurch sind wir eng mit den Aufgaben des Arbeitskreises verbunden und haben Einblicke in die verschiedenen Arbeitsgruppen. Dank großem Engagement der verschiedenen Vertreter im STABOS hat sich 2017 auch Einiges bewegt.

Der offizielle Spatenstich wurde von Baurat Schneider im Rahmen des Sommerfestes Ziehers Süd für den Umbau der Athanasius-Kircher Sporthalle als Multifunktionshalle durchgeführt.

Am Freitag, den 10.03.17 wurde das Stadtteilbüro am Jagdstein 18 eröffnet.

2017 wurde das Gymnastikangebot in Kooperation mit der aktivierenden Familienhilfe „Antonius Netzwerk Mensch“ zweimal pro Woche in unseren Räumen nur noch bis zu den Sommerferien fortgeführt. Da die Gruppe zu groß geworden ist und wir vormittags keinen geeigneten Raum mehr zur Verfügung hatten, ist die Gruppe einen Stock höher in die Familienschule gezogen.

Der Mahbere-kom Eritrea Fulda und Kreis e.V. trifft sich regelmäßig jeden 1. Sonntag im Monat in unseren Räumen.

Wir stellen unsere Räume bei Bedarf sozialraumorientierten Projekten anderer Träger, Vereinen und Familien zur Verfügung.

9.1 Öffentlichkeitsarbeit Übersicht

- Mi. 25.01.17 Neujahrsempfang SPD
- So. 26.02.17 Neujahrsempfang Bündnis 90/Die Grünen
- Sa. 04.03.17 Eröffnung der Frauenwoche
- Mi. 08.03.17 Frauentag Sprühaktion Innenstadt
- Fr. 10.03.17 Kinderbeaufsichtigung im Rahmen der Frauenwoche internationales Frauenfest
- Fr. 10.03.17 Eröffnung des Stadtteilbüros am Jagdstein
- Fr. 17.03.17 Markt der Möglichkeiten Stadtverband SPD – Infostand
- So. 07.05.17 Woman`s Day Künzell Infostand
- Sa. 19.08.17 15 Jahre Kinderschutzbund Fulda
- Sa. 26.08.17 Sommerfest Ziehers Süd
- Sa. 07.10.17 bei der Filmvorführung „Embrace – Du bist schön“ der AG Mädchenarbeit Fulda Infostand
- Fr. 01.12.17 60 Jahre Erziehungsberatungsstelle
- Sa. 16.12.17 Verpackungsaktionen und Infostand im TOYS`R`US

9.2 Mitarbeit in öffentlichen Gremien – Vernetzungsarbeit

- AGM Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit der Stadt Fulda
- Arbeitskreis für Kinder im Ostend und Ziehers Süd
- DPWV: Mitgliedschaft und regelmäßige Teilnahme an den Kreisgruppensitzungen
- EVA – Erziehung von Anfang an – Steuerungsgruppe
- Frauen Politik- und Kulturtage Vorbereitungstreffen
- Juleica (Jugendleiterkarte) Programmplanung
- Netzwerk für Alleinerziehende der Stadt und Landkreis Fulda
- Netzwerk Hessische Kinder-/Familienzentren
- Runder Tisch Ehrenamt
- Runder Tisch zur Stärkung geflüchteter Frauen
- Stadt Fulda Koordinationstreffen der Träger von Kindertagesstätten
- Stadt Fulda Koordinationstreffen der Kindertagesstätten für Kinder U 3 Stadtteil Süd
- STABOS Arbeitskreis „Soziale Stadt“
- Vorstand von STABOS
- Vernetzungstreffen – Netzwerk Familie
- Vernetzungstreffen hessische Mütterzentren

9.3 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

- Antonius Netzwerk Mensch
- Amt für Arbeit und Soziales
- Amt für Jugend und Familie der Stadt und Landkreis Fulda
- AWO
- Bildungsverein Kreidekreis e.V.
- Cuno-Raabe-Schule
- Dt. Familienstiftung / Familienschule
- Familienlotsen
- Familienzentrum Loheland
- Frauenbüro der Stadt Fulda
- Geburtshaus und Familienzentrum
- Katholische Familienbildungsstätte Helene-Weber
- Kinderschutzbund Fulda
- Kindertagesstätten im Stadtteil
- Mahbere-kom Eritrea Fulda und Kreis e.V.
- Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
- Smog Elternschule
- Spielwiese e.V.
- TEF Tageselternverein

10. AUSBLICK

Die sozialpädagogische Begleitung zeigt gute Erfolge in der Prävention und Problembewältigung von Familien. Dennoch zeichnen sich im Rahmen der „Sozialen Stadt“ und angesichts der hier neu angekommenen Flüchtlingsfamilien und schon länger hier lebenden Migrantenfamilien neue Herausforderungen ab, ob Sprachbarrieren oder auch kulturelle Unterschiede und Verständnis. Gerade für diese Frauen mit Kindern haben wir den Offenen Treff International nach den Sommerferien gestartet.

Die Offene Kinderbetreuung wurde auch 2017 nicht mehr so gut genutzt wie 2016, da viele Kinder einen Krippenplatz erhielten. Dafür war eine höhere Nachfrage bei der Samstagskinderbetreuung. Kursangebote im Bereich Erziehung gestalten sich schwierig, da viele Familien sich im Internet informieren. Daher haben wir 2017 dreimal in den Offenen Treffs gezielt eine externe Ernährungsfachkraft für einen Inputvortrag mit Diskussionsrunde eingeladen, sowie montags in Kooperation mit der Sozialpädagogin des Familienzentrums zu Themen der Erziehung einmal im Monat ab August im Offenen Baby/ Kleinkindertreff.

Dies werden wir im Bereich Erziehung und Gesundheit auch 2018 anbieten. Auch andere Kurse sind schleppend, Dienstleistungsangebote mit Kinderbetreuung z.B. Rückenmassage und Fußpflege sind nachgefragt, sowie auch das Kinder-Haare-Schneiden. Die Offenen Frühtreffs und das Frühstück wird von vielen ohne Kinder genutzt. Auf Wunsch der Nutzerinnen haben wir auch dienstags und mittwochs teilweise einen Frühtreff von 08.00 – 09.30 Uhr angeboten. Da der Bedarf von Austausch weiterhin groß ist, auch wenn für Familien zwischen Kindern und Beruf nicht so viel Zeit bleibt.

Das Interesse der Männer ist weiterhin gestiegen, allerdings scheitert es oft an dem zeitlichen Rahmen, darum haben wir 14-tägig einen zweiten Vätertreff donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr angeboten.

Beim Sonntagsfrühstück einmal im Monat für die ganze Familie, nehmen die Väter auch regelmäßig daran teil.

Auf vielfachen Wunsch der Eltern der Kinder der Schulnachmittagsbetreuung wird 2018 ein regelmäßiges Eltern Café in den Räumen der Nachmittagsbetreuung stattfinden. Die Leitung der Schulnachmittagsbetreuung Frau Prinzhorn hat 2017 die Fortbildung zur zertifizierten Elternbegleitern abgeschlossen und über nimmt diese Aufgabe gerne.

11. FINANZIERUNG

Das Mütterzentrum bekommt Zuschüsse vom Land Hessen, dem Landkreis Fulda und der Stadt Fulda. Außerdem finanziert sich das Mütterzentrum über Mitgliedsbeiträge, Teilnehmerbeiträge und über Spenden, die weiter dringend benötigt werden. Der 2011 gegründete Förderverein unterstützt unsere Arbeit ebenfalls.

Auch 2017 wurde unserem Antrag zur Förderung als Familienzentrum vom Hessischen Sozialministerium positiv beschieden.

Das Projekt „Akrobatik Kids“ wurde durch Aktion Mensch gefördert.

Zusätzliche Spenden 2017:

- Am 13.02.17 fand der offizielle Fototermin mit Scheckübergabe der Spendenaktion „Mama ist die Beste“ von Karstadt statt.
- Bei der Spendenvergabe von „Ich brauche deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung am 1. Juni 2017 wurden wir wieder berücksichtigt.
- Die Fuldaer Hausarztpraxis Am Jagdstein unterstützte unsere Arbeit im Sozialraum und überreichte dem Vorstand am 01.06.17 einen Spendenscheck.
- Am Di. 19.09.17 fand eine zweistündige Kassenaktion in der Karstadt Filiale Fulda zusammen mit Frau Roßbach (Gleichberechtigungsbeauftragte Fulda), Frau Prinzhorn (Vorstand Mütterzentrum e.V.) und Filialleiter Herr Stapelfeldt statt. Auch diese Einnahmen wurden unserem Konto gutgeschrieben.

Ein enormer Teil der Arbeit wird weiterhin unentgeltlich von Ehrenamtlichen geleistet. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre der Fortbestand des Mütterzentrums nicht möglich. Vielen Dank an alle, die uns mit ihrer Zeit und ihrem Engagement unterstützen!

Eine Spendenmöglichkeit gibt es online über den „Bildungsspender“.

Ganz einfach, beim Online-Einkauf für Die MÜTZE spenden:

Unterstützen Sie Die MÜTZE mit Ihren Online-Einkäufen, ohne dass Sie einen Cent mehr bezahlen! Sie müssen sich dafür nicht erst registrieren. Einfach den Link auf der MÜTZE-Homepage anklicken oder über www.bildungsspender.de/muetze-fulda bei mehr als 1000 Shops einkaufen.

Auch über Amazon Smile kann man für uns Gutes tun.

Der Kauf von preisgebundenen Büchern wird nicht berücksichtigt.

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget

Aktion
MENSCH



LANDKREIS
FULDA 

12. SCHLUSSWORT

Unsere Zielgruppe ist die Familie, egal in welcher Zusammensetzung, Nationalität oder Religion. Wenn es sich nach Familie anfühlt ist es auch eine. Die Wünsche dieser Familien sind Mittelpunkt in unserem Denken und Handeln. Die Bedarfe verändern sich und wir passen uns an. Dazu braucht DIE MÜTZE von Nutzern sowie von Aktiven die Rückmeldung in welche Richtung es gehen soll.

Gerade dafür gibt es regelmäßige Arbeitstreffen / Plenen, um die Angebote und die Arbeit zu besprechen und zu reflektieren.

Jeder ist herzlich willkommen sich mit seinen Ideen und seiner Energie im Mütterzentrum einzubringen. Man kann diese Plattform nutzen um Netzwerke für sich zu schaffen, Talente und Begabungen auszuprobieren.

Wir danken allen Mitgliedern, Nutzern, Helfern, Spendern und Institutionen auf kommunaler Stadt-, Kreis- und Landesebene für ihre Unterstützung im Jahr 2017 und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

Der Vorstand: Mareike Prinzhorn, Anika Klinzing und Marina Spruck

Weitere Informationen können gerne bei uns angefordert werden:

Programmhefte:	aktuelles Halbjahr
Flyer:	Miniclub Mütterzentrum e.V. Kurzinfo Marienkäfergruppe Angebote für Grundschüler / Senioren
Konzeptionen:	Mütterzentrum e.V., die MÜTZE, U3 Krippe Marienkäfer, Nachmittagsbetreuung B2 Cuno-Raabe-Schule, Familienzentrum
Internet:	www.muetze-fulda.de

Erstellt von: Anette Witzel und Vorstand Februar 2018